



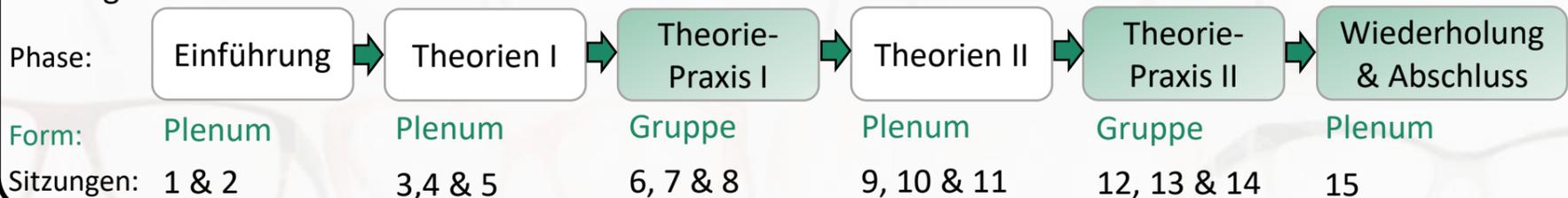
Projekt: Theorie-Brillen für die Praxis

Ausgangssituation und Ziele

- Viele Lehramtstudierende halten Theorien für wenig nützlich für den späteren Schulalltag
→ häufig als Entweder-Oder wahrgenommen
- Bedeutung von Theorien für die Praxis** des Lehrer:innenalltags soll verdeutlicht werden
→ Auflösung des vermeintlichen Widerspruchs zwischen Theorie und Praxis
→ Steigerung der **Selbstwirksamkeit** in der allgemeinen Nutzung von Theorien in der Praxis

Projektbeschreibung

- Durchführung im Rahmen des Seminars „Motivationspsychologie für die Schule“ im SoSe 2022
- Zwei Theorie-Praxis-Phasen wurden in das bestehende Seminarkonzept integriert
- In Kleingruppen wurde jeweils eine aus den vorherigen Seminarsitzungen bekannte Theorie anhand von **Leitfragen** und **Praxisbeispielen** für die Praxis „übersetzt“, aufgearbeitet und präsentiert
- Ergebnis: **unterschiedliche Erklärungsansätze und Handlungsimplicationen je nach „Theorie-Brille“**
- In der Abschlussitzung wurden die erarbeiteten „Theorie-Brillen“ noch einmal auf Praxismethoden angewandt



Ergebnisse

1) Studierendenreflexion nach jeder Sitzung (Skala: 1 – 10)

Ergebnisse für Theorie-Praxis-Phase I:

Seminar-sitzung	Wie intensiv war ich dabei? M (SD)	Gruppenarbeit geklappt? M (SD)	Wie gut gefallen? M (SD)
6 (10.05.)	9.27 (0.86)	9.38 (0.92)	8.69 (1.10)
7 (17.05.)	8.97 (1.33)	9.62 (0.85)	9.24 (1.01)
8 (24.05.)	8.17 (1.95)	8.38 (1.70)	8.50 (1.80)

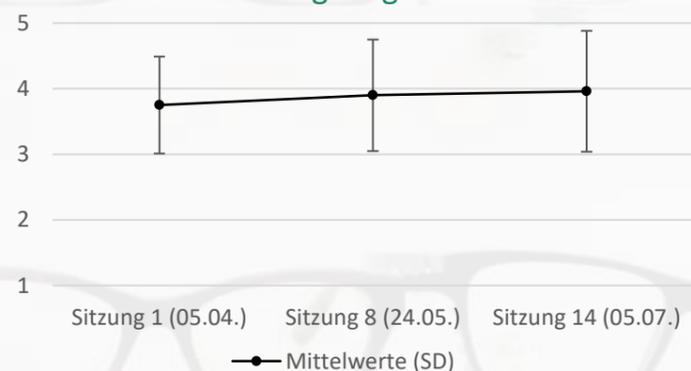
Ergebnisse für Theorie-Praxis-Phase II:

Seminar-sitzung	Wie intensiv war ich dabei? M (SD)	Gruppenarbeit geklappt? M (SD)	Wie gut gefallen? M (SD)
12 (21.06.)	8.63 (1.22)	9.26 (0.97)	8.07 (1.68)
13 (28.06.)	9.19 (1.18)	8.96 (1.43)	8.65 (1.41)
14 (05.07.)	8.70 (1.20)	8.35 (1.63)	8.74 (1.15)

2) Fragebogen zu Überzeugungen zum Zusammenhang von Theorie und Praxis im Semesterverlauf:

Leichter Anstieg der allgemeinen Annahme, dass Theorien einen Nutzen für die Praxis haben (siehe Abb.)

Theorie-Praxis-Fragebogen



3) Besonders relevante Items aus der Gesamt-Evaluation des Seminars (Skala: 1 – 6)

Das Verhältnis der Input- und Selbstlernphasen im Rahmen der Lehrveranstaltung ist angemessen.	M = 5.5; SD = 0.9
Es wird ein Bezug zwischen Theorie und Praxis hergestellt.	M = 5.8; SD = 0.6
Ich habe in der Lehrveranstaltung viel gelernt.	M = 5.2; SD = 0.8

Kontaktinformationen:

Dr. Nina Brassler
Abt. f. Psychologie
Psychologie der Bildung und
Erziehung (AE 12)
nina.brassler@uni-
bielefeld.de

Tipps/Empfehlungen für Kolleg:innen

- Schlussfolgerungen für die Praxis zu ziehen muss geübt werden
→ **reine Vermittlung reicht nicht**
- Unterstützung der Entwicklung der Selbstwirksamkeit bei der Theorie-Praxis-Nutzung
→ **Unsicherheitstoleranz** üben: Es gibt nicht die eine richtige Anwendung
- Anregung für weitere Forschung: Fällt Studierenden mit einer größeren Unsicherheitstoleranz (und weniger Perfektionismus) der Praxisbezug leichter?